



Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24, 99842 Ruhla

# Albert-Schweitzer-Gymnasium

- Praktikumschule der Friedrich-Schiller-Universität Jena -



Telefon: 036929/6160 Fax: 036929/61629

E-Mail: [gym.ruhla@schulen-wak.de](mailto:gym.ruhla@schulen-wak.de)

Internet: [www.gymnasium-ruhla.de](http://www.gymnasium-ruhla.de)



PRAXISSCHULE

FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN

## Anschreiben Praktikumsbetriebe

Datum 01.09.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Schule beabsichtigt, mit den Schülern der Klasse 10 vom **09.02.2026** bis zum **13.02.2026** ein Betriebspraktikum durchzuführen.

Voraussetzung für das Gelingen dieses Vorhabens, dass den Schülern eine erste unmittelbare Begegnung mit der Arbeits- und Wirtschaftswelt der Erwachsenen ermöglichen soll, ist die Bereitschaft der Betriebe, Schüler für den Zeitraum von einer Woche bei sich aufzunehmen. Sie würden uns in unserer Erziehungs- und Bildungsarbeit sehr unterstützen, könnten Sie ein solches Betriebspraktikum in Ihrem Unternehmen ermöglichen.

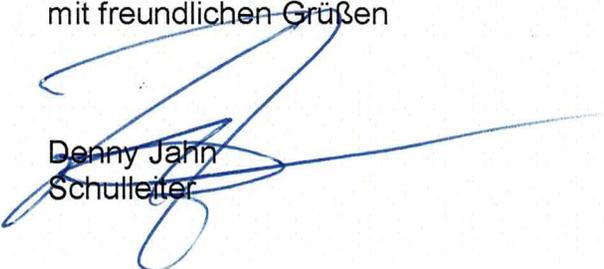
Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Eine Bezahlung der Schüler ist nicht vorgesehen. Die Schüler sind über das Schulverwaltungsamt unfall- und haftpflicht-versichert. Laut Jugendarbeits-schutzgesetz beträgt die tägliche Arbeitszeit max. 6 Stunden.

Durch den Klassenlehrer und den verantwortlichen Leiter des Praktikums werden Belehrungen durchgeführt. Falls in Ihrer Einrichtung betriebstypische Besonderheiten belehrungspflichtig sind, bitten wir Sie, diese durchzuführen. Sollten während des Betriebspraktikums Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an unsere Schule.

Zum Abschluss des Betriebspraktikums wäre eine kurze schriftliche Einschätzung über den Praktikanten wünschenswert. Vordergründig sollte die Arbeitseinstellung, die Arbeitsleistung und die Integration in den betrieblichen Ablauf eingeschätzt werden. Dabei können Sie z.B. etwas aussagen über Höflichkeit, Pünktlichkeit, Umgangston, Hilfsbereitschaft, Ausdauer, Gewissenhaftigkeit, Arbeitstempo, Ordnungssinn und anderes. Werten Sie bitte die Einschätzung mit dem Schüler aus und übermitteln Sie uns diese, z.B. durch den Praktikanten.

Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

  
Denny Jahn  
Schulleiter



# Albert-Schweitzer-Gymnasium

- Praktikumschule der Friedrich-Schiller-Universität Jena -



Telefon: 036929/6160 Fax: 036929/61629

E-Mail: [gym.ruhla@schulen-wak.de](mailto:gym.ruhla@schulen-wak.de)

Internet: [www.gymnasium-ruhla.de](http://www.gymnasium-ruhla.de)



**PRAXISSCHULE**

FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN

Gymnasium Ruhla, Bermbachtal 24, 99842 Ruhla

## **Betriebspraktikum Klasse 10**

Sehr geehrte Eltern,

Datum 01.09.2025

in diesem Schuljahr führen wir in den 10. Klassen ein Betriebspraktikum durch. Es findet in der Zeit vom **09.02.2026** bis **13.02.2026** statt. Das Praktikum erfolgt auf Beschluss der Schulkonferenz und in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt Westthüringen. Eine zeitliche Verlagerung des Praktikums ist grundsätzlich nicht möglich. Der Praktikumsbetrieb ist in der Regel so zu wählen, dass ein regionaler Bezug gegeben ist und die Schüler den Betrieb von ihrem Wohnort täglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen können.

Auf Antrag der Eltern kann einem überregionalen Praktikum zugestimmt werden, wenn die Bedeutsamkeit dieses Praktikums für den schulischen bzw. beruflichen Werdegang Ihres Kindes dargelegt wird. Innerfamiliäre Gründe (z.B. bei getrenntlebenden Eltern) können dabei nicht berücksichtigt werden. Die Entscheidung darüber liegt beim Schulleiter.

Ziel ist es, die Schüler möglichst konkret mit Bewerbungsverfahren, Jobsuche, Analyse von Produktionsprozessen, Problemen der Wirtschaft u.Ä. vertraut zu machen.

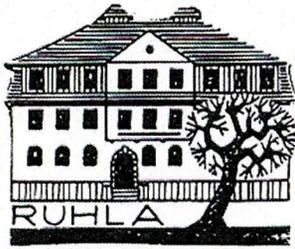
Die Schüler sind unfall- und haftpflichtversichert. Kosten die in direktem Zusammenhang mit dem Praktikum stehen können auf Antrag zurückerstattet werden. Ein Rechtsanspruch auf Kostenübernahme besteht jedoch nicht.

Wir bitten um Rückgabe der Praktikumsverträge bis spätestens **12.12.2025** an die Fachlehrer WR.

Mit freundlichen Grüßen

  
Denny Jahn  
Schulleiter

.....  
Unterschrift der Eltern



# Albert-Schweitzer-Gymnasium

- Praktikumschule der Friedrich-Schiller-Universität Jena -

Telefon: 036929/6160 Fax: 036929/61629

E-Mail: [gym.ruhla@schulen-wak.de](mailto:gym.ruhla@schulen-wak.de)

Internet: [www.gymnasium-ruhla.de](http://www.gymnasium-ruhla.de)



**PRAXISSCHULE**

FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN

Gymnasium Ruhla, Bernbachtal 24, 99842 Ruhla

## VERTRAG über die Bereitstellung eines Praktikumsplatzes

**Schule:**

Staatliches Gymnasium  
„Albert Schweitzer“ Ruhla

vertreten durch Praktikumsleiterinnen  
Frau Barnstorff und Frau Sehrt

**Praktikumsbetrieb:**

.....  
.....  
.....  
.....

**Name der Schülerin / des Schülers**  
**Klasse:**

.....

**Name des betrieblichen Betreuers / Telefon:**

.....

Hiermit wird bestätigt, dass die o. g. Schülerin / der o. g. Schüler für den Zeitraum

vom **09.02.** bis **13.02.2026**

im o. g. Betrieb sein Betriebspraktikum ableisten kann.

Kenntnisnahme durch die Sorgeberechtigten  
(Eltern):

Die Schüler sind während des Betriebspraktikums im Rahmen der geltenden Vorschriften unfallversichert. Die tägliche Arbeitszeit der Schüler beträgt 6 Stunden.

.....  
Datum / Unterschrift Eltern

.....  
Datum / Unterschrift Betrieb

Genehmigung durch den Schulleiter  
Denny Jahn:

.....  
Datum / Unterschrift Schule

BEURTEILUNG DURCH DEN PRAKTIKUMSBETRIEB

PRAKTIKUMSZEITRAUM:

NAME, VORNAME DES PRAKTIKANTEN, KLASSE :

PRAKTIKUMSBETRIEB / STEMPEL		Anforderungen wurden häufig nicht erfüllt	Anforderungen wurden in der Regel erfüllt	Anforderungen wurden immer erfüllt
SOZIALES VERHALTEN	Zusammenarbeit	Aufgeschlossenheit für gemeinsame Lösungen von Aufgaben (hilfsbereit, anpassungs- und einordnungsfähig)		
	Ordnung	Ordnung und Pünktlichkeit am Arbeitsplatz und sonstigen Einrichtungen, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten		
	Zuverlässigkeit	Pflichtgefühl, mit der die Aufgabe ausgeführt wird		
FÄHIGKEITEN	Auffassungsgabe	Erfassen gestellter, insbesondere neuer Aufgaben unter Berücksichtigung von Schnelligkeit, Richtigkeit und Umfang		
	Konzentration und Ausdauer	Fähigkeit sich einer Aufgabe über die erforderliche Zeitdauer zuzuwenden		
LEISTUNGEN	Wissen	Gesamtheit der festgestellten fachlichen Kenntnisse, die man in dieser Alterstufe erwarten kann		
	Qualität der Ergebnisse	gemessene oder erkannte Arbeitsqualität, die man in dieser Altersstufe erwarten kann		
	Arbeitstempo	Schnelligkeit in der Ausführung der Tätigkeiten		

PÜNKTLICHKEIT:

BEMERKUNGEN:

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT DES BEURTEILENDEN